

Veranstaltungen & Führungen

April 2026

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm [zum Herunterladen finden Sie hier](#). Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleistmuseum.de.

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Veranstaltungen.



Historisches Gänsepiel ©Luis Grzonka

Mittwoch, 8. April, 15 Uhr

Historische Spiele um 1800

Spiele macht Spaß – und das schon seit vielen Jahrhunderten. Gäste entdecken Spiele, die bereits um 1800 gespielt wurden: „Biribi“, „Hammer & Glocke“, „Tarock“, „Casino“ und das beliebte „Gänsepiel“ stehen auf dem Programm.

Eintritt: 5 €, erm 3 €



Familiensonntag ©Luis Grzonka

Für Familien

Sonntag, 12. März, 14–16 Uhr

Keramische Kunst im Museumsgarten

Blumen spielen in vielen Werken Heinrich von Kleists eine besondere Rolle. Im Garten des Kleist-Museums werden zunächst Keramiktöpfe individuell gestaltet.

Anschließend werden Blumen gepflanzt, die in Kleists Texten erwähnt werden –
Natürlich zum Mitnehmen.

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person, inkl. Materialien, Spenden willkommen;
Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de nötig



Bachmann/Henze; Ausschnitt Programmheft ©Oper Frankfurt

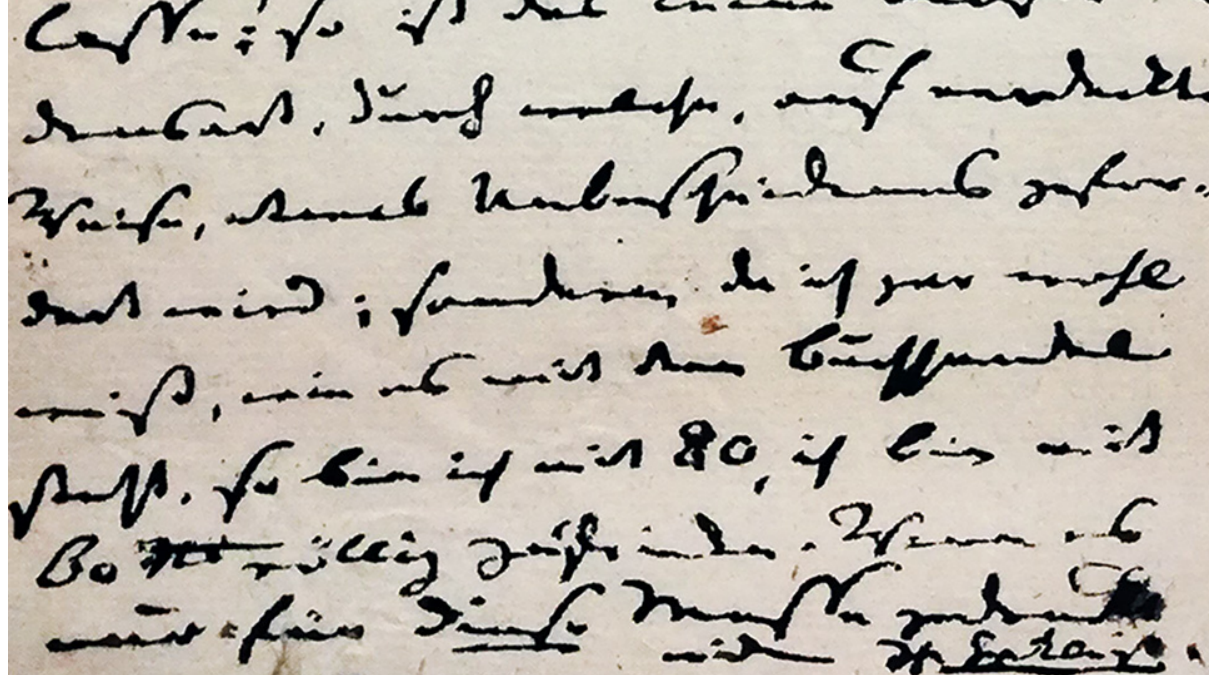
Dienstag, 14. April, 18 Uhr

*Vernissage: Hinhören & Widerstand leisten: Prinz von Homburg –
der „erste moderne Held“*

In der Bearbeitung von Ingeborg Bachmann (Libretto) und Hans Werner Henze (Komposition), 1960 uraufgeführt, wird Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“ zur pazifistisch-humanistischen Oper. Studierende eröffnen die in einem Praxisseminar der Europa-Universität Viadrina erarbeitete Ausstellungsstation.

Kooperationsveranstaltung mit der Professur für Westeuropäische Literaturen der Europa-Universität Viadrina

Eintritt frei!



Heinrich von Kleist an Georg Andreas Reimer, 15./16. August 1810 (Ausschnitt) ©Stiftung Kleist-Museum

Samstag, 18. April, 10 Uhr

Sonderführung & Vortrag: Kleists Schrift

Die Freunde der Deutschen Kurrentschrift und die Gruppe Mitteldeutschland des Bundes für Deutsche Schrift und Sprache sind zu Gast im Kleist-Museum. Nach einer Spezialführung stellt Barbara Gribnitz einen ausgewählten Brief Heinrich von Kleists und die Besonderheiten seiner Handschrift vor. Gäste sind herzlich willkommen!

Eintritt: 2 Euro zzgl. Museumseintritt



Szenenfoto, Mariyam Agischewa/Gottfried John ©Dieter Jaeger/DEFA-Stiftung

Zum 225. Todestag von Novalis

Sonntag, 26. April, 11 Uhr

Novalis – Die blaue Blume (D/DEFA, 1993)

Der Film über das Leben des Dichters Friedrich von Hardenberg (1772–1801), bekannt als Novalis, entstand unter der Regie von Herwig Kipping als (letzte) Koproduktion der DEFA mit der Thomas Wilkening Filmgesellschaft in Babelsberg. Die Uraufführung fand im Mai 1994 auf dem Filmfest Schwerin statt, zu sehen sind u. a. Reiner Heise, Hansjürgen Hürig, Eva-Maria Hagen, Gottfried John, Marijam Agischewa und Eberhard Esche.

Eintritt: 12 €, erm. 9 € (inkl. Kaffee und Croissant)



Marie-Therese Mehler/Jörg Holzmann ©privat

Zum 225. Todestag von Novalis

Sonntag, 26. April, 11 Uhr

„Die blaue Blume erklingt-“ – Novalis-Vertonungen

Getreu den Zeilen „Und doch bist du verklungen/Und keiner denkt daran...“ erklingen wiederentdeckte musikalische Annäherungen an die poetische Welt Novalis', komponiert u. a. von Louise Reichardt, die den Dichter persönlich kannte, sowie weitere Lieder aus den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts, begleitet auf einer historischen Gitarre von 1823.

Duo Oublivoque: Marie-Therese Mehler (Sopran) & Jörg Holzmann (Gitarre);
www.joergholzmann.de/Duo-Oublivoque

Eintritt: 10 €, erm. 8 €

Aus dem Kleist-Museum.

Öffnungszeiten im April

Im April sind das Kleist-Museum, seine Ausstellungen, der Museumsshop sowie der Museumsgarten zu den regulären Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich können Sie auch am Ostermontag, dem 6. April, vorbeikommen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Führungsangebote.

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

- *Sonntag, 19. April, 11 Uhr (Museumssonntag, Eintritt frei)*

Sonderausstellung

Zerbrochne Harmonien. Kleist und die Musik

- *Sonntag, 19. April, 13 Uhr (Museumssonntag, Eintritt frei)*

Alle Führungen →

Das Kleist-Museum wird gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)